

# OnkoNews

Newsletter des Onkologischen Zentrums Hof

## Organkrebszentren am Sana Klinikum Hof erfolgreich zertifiziert

Durch die langjährige Strukturarbeit am Sana Klinikum Hof konnten die Rahmenbedingungen für ein Onkologisches Zentrum geschaffen werden. Dadurch eröffnete sich für uns die einmalige Möglichkeit, uns an den strengen Zertifizierungskriterien der Deutschen Krebsgesellschaft messen zu lassen.

Die Ende 2021 geplante Begehung konnte leider aufgrund der Rahmenbedingungen der Pandemie nicht stattfinden, was nach der langen und arbeitsintensiven Vorbereitung für das ganze Team zunächst eine große Enttäuschung war. Wir konnten jedoch als Etappenziel die Rezertifizierung des Darm- sowie Prostatakrebszentrums erzielen und darüber hinaus erfolgreich das Modul „Pankreaskarzinome“ etablieren. Mit der Zertifizierung des Pankreaskarzinomzentrums konnte im gleichen Schritt die Erweiterung als „Viszeralonkologisches Zentrum“ umgesetzt werden.

Trotz der Verzögerung haben wir kontinuierlich mit unseren internen und externen Partnern weitergearbeitet und konnten letztlich die Begehung des onkologischen Zentrums sowie des Schwerpunktes „Sonstige gastrointestinale Tumore“, der Transitbereiche „Brustkrebs“ und „Gynäkologische Tumore“ am 01./02.02.2022 absolvieren.

An diesen beiden Tagen wurden sämtliche zentralen und dezentralen Bereiche begangen – beispielhaft seien hier die Tumordokumentation, die onkologische Fachpflege oder die Studienzentrale genannt, wobei sich diese Liste noch beliebig verlängern lässt. Das Team des onkologischen Zentrums sowie des ganzen SKH konnte durch die hohe Motivation und den überaus hohen

Qualitätsanspruch von Grund auf überzeugen. Die Auditoren honorierten dies mit der Empfehlung, uns das Zertifikat „Onkologisches Zentrum“ ohne Abweichungen zu erteilen. Dies wurde auch von der Zertifizierungskommission der Deutschen Krebsgesellschaft bestätigt.

Dieses Zertifikat hier in Hof zu erlangen, ist für ein Krankenhaus unserer Größe und für eine Stadt wie Hof

DKG  
KREBSGESELLSCHAFT

Zertifiziertes  
Onkologisches  
Zentrum

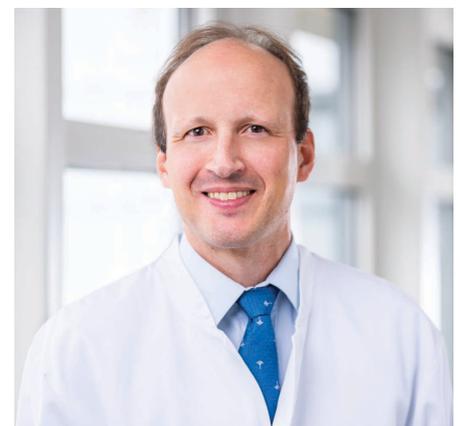
Die gemeinsame Vision hat uns alle dazu befähigt und wir hoffen, dass wir weiterhin zusammen den Weg gehen und uns stetig fortentwickeln.



Zertifizierung des Onkologischen Zentrums Hof im Februar 2022

nicht selbstverständlich. Darauf können wir alle sehr stolz sein.

Dass wir hier in Hof nun ein Onkologisches Zentrum haben, verdanken wir unserer guten Zusammenarbeit innerhalb der Klinik und mit unseren externen Kooperationspartnern, die wir im täglichen Miteinander leben, und die im Audit auch realistisch nachvollziehbar war. Es wird mit Sicherheit dazu beitragen, den Standort Hof zu festigen und die Bedeutung der onkologischen Versorgung in Hof und im Landkreis zum Wohle unserer gemeinsamen Patientinnen und Patienten weiter untermauern.



Dr. med. Markus Kapp,  
Sektionsleiter der Hämatologie  
und Internistischen Onkologie

## News aus der Viszeralmedizin

Nach acht erfolgreich durchgeführten Audits und Rezertifizierungen unseres seit 2014 bestehenden Darmkrebszentrums, konnte 2021 zusätzlich unser Pankreaskarzinomzentrum erstmalig erfolgreich zertifiziert werden. Die in den letzten Jahren stetig steigenden Fallzahlen im Pankreaskarzinomzentrum haben diesen Schritt möglich, aber auch nötig gemacht.

Im Rahmen des Audits ist insbesondere die hohe Expertise der interventionellen Radiologie, geleitet von Herrn Prof. Radeleff, gewürdigt worden. Arterielles Stenting, der

Verschluss durch Coiling sowie PTCD- und TIPPS-Anlagen, sind Voraussetzungen für ein erfolgreiches Pankreaszentrum. Dieses hochspezialisierte Angebot wird inzwischen von allen oberfränkischen Kliniken genutzt. Gleichzeitig erfolgte auch die Zertifizierung seltener gastrointestinaler Tumore (Tumore der Gallenwege, neuroendokrine Tumore (NET), Dünndarm-Tumore und gastrointestinale Stromatumore (GIST)), so dass dadurch zusätzlich die Zertifizierung zum Viszeralonkologischen Zentrum möglich wurde. Erfreulicherweise haben wir für alle vier Zentren eine Voll-

zertifizierung für die nächsten 3 Jahre erhalten.



v.l.n.r.: Prof. Christian Graeb, Dr. Andreas Heer, Dr. Thomas Müller, Prof. Dr. Oleg Vorontsov und Prof. Dr. Boris Radeleff

## Therapiemöglichkeiten bei Lebertumoren

Intrahepatische cholangiocelluläre Carzinome (CCC) gehören zu seltenen aber umso aggressiveren primären Lebertumoren. Leider kann die chirurgische (kurative) Therapie nur in wenigen Fällen zum Einsatz kommen, so dass die systemische Chemotherapie die wichtigste palliative Therapie darstellt.

Im Sana Klinikum Hof haben wir nun erste Ergebnisse einer lokoregionären Therapie mittels transarterieller Chemoperfusion (DSM-TACE; Kombination aus biodegradierbaren Partikel Embocept-S (Pharmacept, Deutschland) und intraarterieller Chemotherapie) bei insgesamt zehn Patienten (m=3; w=7, Alter 69±10,

58-80 Jahre), die in unserer Klinik von 2018 bis 2022 behandelt wurden. Die durchschnittliche Tumorgroße vor Behandlungsanfang variierte von fünf bis 13 cm mit einer bilateralen Leberbeteiligung in acht Patienten und unilateralem Befall in zwei Patienten.

Wir führten bei den zehn Patienten insgesamt 48 DSM-TACE-Sitzungen durch, d. h. mindestens drei pro Patient. Im Verlauf zeigte sich bei einem Follow-up von 11±9 Monaten ein Gesamtüberleben von 19±12, 2-39 Monaten, was die hohe lokale onkologische Kontrolle und Verlängerung der Überlebenszeit demonstriert. Kristina Dubasz, Boris Radeleff.



Prof. Dr. med. Boris Radeleff,  
Chefarzt der Diagnostischen und  
Interventionellen Radiologie

## Sie haben Fragen – rufen Sie uns gern an!



### Onkologisches Zentrum:

**Sylvia Pöhnlein**

Geschäftsstelle/Koordination  
des Onkologischen Zentrums Hof

Telefon 09281 98-3819

sylvia.poehnlein@sana.de

**Brustkrebszentrum Hof**

09281 98-2400

**Darmkrebszentrum Hof**

09281 98-2660

**Gynäkologisches Krebszentrum Hof**

09281 98-2400

**Pankreaskarzinomzentrum Hof**

09281 98-2660

**Prostatakarzinomzentrum Hof**

09281 98-2524

**Viszeralonkologisches Zentrum Hof**

09281 98-2660